

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Eröffnet: Park im Überseepark

Heute wurde der 2,5 Hektar große Park im Überseepark offiziell durch Wirtschaftssenator Martin Günthner eröffnet.

Bremen, 29.7.2014. Nach etwa zehn Monaten Bauzeit sowie einer vorangegangenen Planungsphase, bei der Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Walle beteiligt waren, ist der Park im Überseepark ab sofort für die Öffentlichkeit geöffnet. Das rund 2,5 Hektar große Areal zwischen Europahafen und Holz- und Fabrikenhafen wartet mit einer großzügigen Rasenfläche, zahlreichen neu angepflanzten Bäumen, einem maritim angehauchten Kinderspielplatz, einer Tanzfläche sowie einer Skate-Anlage auf. Der Park im Überseepark dient sowohl dem Erholungsbedürfnis der Anwohner als auch den Freizeitinteressen von Kindern und Jugendlichen.

„Ich freue mich besonders darüber, dass die Sport- und Spielanlagen unter Mitwirken von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil entstanden, die ihre Wünsche und Erwartungen einbrachten und Ideen für den Park entwickelten“, betonte Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen auf der heutigen Eröffnung. Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, ergänzte: „Mit dem Park im Überseepark wächst der Ortsteil Überseestadt erneut. Schritt für Schritt erhält das Quartier insgesamt ein Gesicht, für das der Park einen Meilenstein darstellt und einen wichtigen Beitrag zur lebendigen Gestaltung der Überseestadt leistet.“

Ideen von Kindern und Jugendlichen flossen in Planungen ein

Unter der Federführung des Sportgarten e.V. erarbeiteten knapp 400 Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren zwischen November 2009 und Januar 2010 Vorschläge für den Park, so wie er ihnen gefallen würde. „Die Jugendlichen diskutierten in mehreren Workshops sowie über ein Internetforum ihre Ideen. Auch in den folgenden Jahren wurde die Beteiligung durch den Verein konsequent fortgesetzt. Zusammen mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und den Planern wurde geprüft, inwieweit die Wünsche der Jugendlichen umsetzbar sind“, so Hanns-Ulrich Barde vom Sportgarten e.V. Und er betont: „Sehr erfreulich fand ich, wie konstruktiv, engagiert und umsichtig sich die Jugendlichen in den vergangenen vier Jahren beteiligt haben und dass sie trotz aller Freiheiten bei der Ideenentwicklung immer auch Rücksicht auf die Nachbarschaft genommen haben.“

Auch die Jüngsten haben ihren Ideen freien Lauf gelassen und im Rahmen einer Zukunftswerkstatt unter dem Motto „Unser Spielplatz wird schön!“ an zwei Tagen ihren Wunschspielplatz gebastelt, gemalt

und geträumt. Geleitet wurde die Zukunftswerkstatt von SpielLandschaftStadt. Viele Ideen der Kinder flossen ebenfalls in die Planungen ein.

Park im Überseepark bietet noch Platz für mehr

Die Sport- und Spielanlagen im Park im Überseepark wurden vor allem durch die Investoren der umliegenden Neubauten finanziert. „Die Unternehmen sind verpflichtet, Ausgleichsflächen wie zum Beispiel Spielplätze und Grünflächen anzulegen. Damit nicht jeder ‚sein eigenes Süppchen‘ kochen muss, haben wir gemeinsam vereinbart, dass wir im Quartier zusammen ein attraktives Angebot planen“, erklärt Andreas Heyer.

Neben dem Spielplatz wurden im ersten Stepp eine Tanzfläche und eine Skate-Anlage für Anfänger und Fortgeschrittene realisiert. „Diese Wünsche konnten finanziell durch Ablösebeiträge von Wohnungsbau-Investoren in der Überseestadt umgesetzt werden“, erklärt Silke Overman, Projektleiterin bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und Hauptverantwortliche für das Anlegen des Parks im Überseepark. „Alles weitere, wie zum Beispiel eine Parkour-Anlage oder auch ein Fußball-Kleinspielfeld, können im zweiten Schritt angelegt werden – vorausgesetzt, die Finanzierung dieser Anlagen steht.“

Um die Finanzierung zusätzlicher Spielfelder und Geräte zu ermöglichen, lassen sich auch die Jugendlichen immer wieder Spendenaktionen einfallen. „Das ist prima und das Engagement der Jugendlichen sehr hoch. Jedoch würde natürlich ein Sponsor, der sich langfristig und gerne auch in größerem Rahmen für die Realisierung weiterer Projekte im Park einsetzt, enorm helfen“, betont die Projektleiterin.

Das Büro WES & Partner aus Hamburg setzte sich im Auswahlverfahren Ende 2010 mit seinem Park-Entwurf durch. Die Landschaftsarchitekten berücksichtigten in ihren Planungen die Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus dem Beteiligungsverfahren nach Ansicht der neunköpfigen Fachjury am treffendsten.

Das Investitionsvolumen für den Park im Überseepark beträgt 3,1 Millionen Euro.

Presse-Kontakt:

Torsten Haar

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Telefon 0421 9600 128

torsten.haar@wfb-bremen.de

Yvonne Bries

textpr⁺

Telefon 0421 56517 24

bries@mueller-text-pr.de

Weitere Informationen zur Bremer Überseestadt sowie aktuelle Pressemitteilungen finden Sie im Internet unter: www.ueberseestadt-bremen.de. Druckfähiges Bildmaterial steht im Internet unter www.wfb-bremen.de/de/pressefotos kostenlos zur Verfügung.